

Das AGT stellt sich vor:

Dipl.-Sozpäd. Tim Marx

Sozialer Dienst der
Justiz Magdeburg

Ergänzen Sie bitte folgenden Satz:

Die Welt ist
voller.....

Das Anti-Gewalt-Training Magdeburg® (AGT)

- 2/3 der Menschen geben diesem Satz einen nicht positiven Charakter
- Lieblingsergänzung Nr.1:
Idioten
- Lieblingsergänzung Nr.2 :
Arschlöcher
- Weitere Ergänzungen: Gefahren, Missverständnisse, Zweifel etc.

Wie würde ein Gewalttäter diesen Satz wohl beenden?

Die Welt ist

voller.....

Das Anti-Gewalt-Training Magdeburg® (AGT)

- annähernd 100% der Gewalttäter ergänzen diesen Satz „negativ“
- Gewalttäter haben ein noch negativeres Weltbild haben als andere
- die Welt ist böse, die Welt ist schlecht, überall lauern Gefahren, ich muss mich zur Wehr setzen, ich muss mich verteidigen

Warum bewaffnet sich ein Gewalttäter ??

Weil er Angst vor
Angriffen/Überfällen hat,
weil die Welt schlecht und
gefährlich ist !!

Damit in Zusammenhang steht ein weiteres Problem:

Der Täter ist sich selber nichts wert. Es besteht keine Wertschätzung anderer und keine Wertschätzung der eigenen Person!

Das Anti-Gewalt-Training Magdeburg® (AGT)

- Das Anti-Gewalt-Training Magdeburg versucht, ein positives Weltbild zu präsentieren
- Positive Eigenschaften sollen bewusst gemacht und gefördert werden
- Selbstbewusstsein soll gestärkt werden
- Es wird eine lobende, positive Atmosphäre mit konfrontativen Elementen geschaffen
- Es findet eine „freundliche Konfrontation“ statt

Das Anti-Gewalt-Training Magdeburg® (AGT)

- AGT wurde konzeptionell 1997 von Anke Peter und Tim Marx ausgearbeitet und bis zum heutigen Konzept weiterentwickelt
- Durchführung seit 1998 im Justizvollzug und in ambulanten Bereichen
- Es handelt sich um eine deliktbezogene Trainingsmaßnahme für gewaltauffällige Personen jeden Alters
- Seit September 2006 ist das **Anti-Gewalt-Training Magdeburg®** eine beim Deutschen Patent- und Markenamt eingetragene geschützte Marke

Anwendungsbereiche

- AGT wird im ambulanten sowie im stationären Bereich in den Justizvollzugsanstalten Sachsen-Anhalts angewandt
- Das AGT kann für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angewandt werden



Besonderheiten des AGT®

- Gemischtgeschlechtliche Gruppen im ambulanten Bereich
- Aktive Teilnahme von ausgewählten Gästen und Fachpersonal z.B. Psychologen/-innen, Sozialpädagogen/-innen, Polizisten/-innen, Lehrer/-innen etc.
- mindestens 14-monatige, qualifizierte Zusatzausbildung der Trainer/-innen nötig

Trainer / Gäste / Teilnehmer



Trainingsgruppe im Jahr 2005 in
der JVA Magdeburg



Trainingsgruppe im Jahr 2005 in
der JVA in Magdeburg

Trainer / Gäste / Teilnehmer



Trainingsgruppe im Jahr 2005 in
der JVA Magdeburg

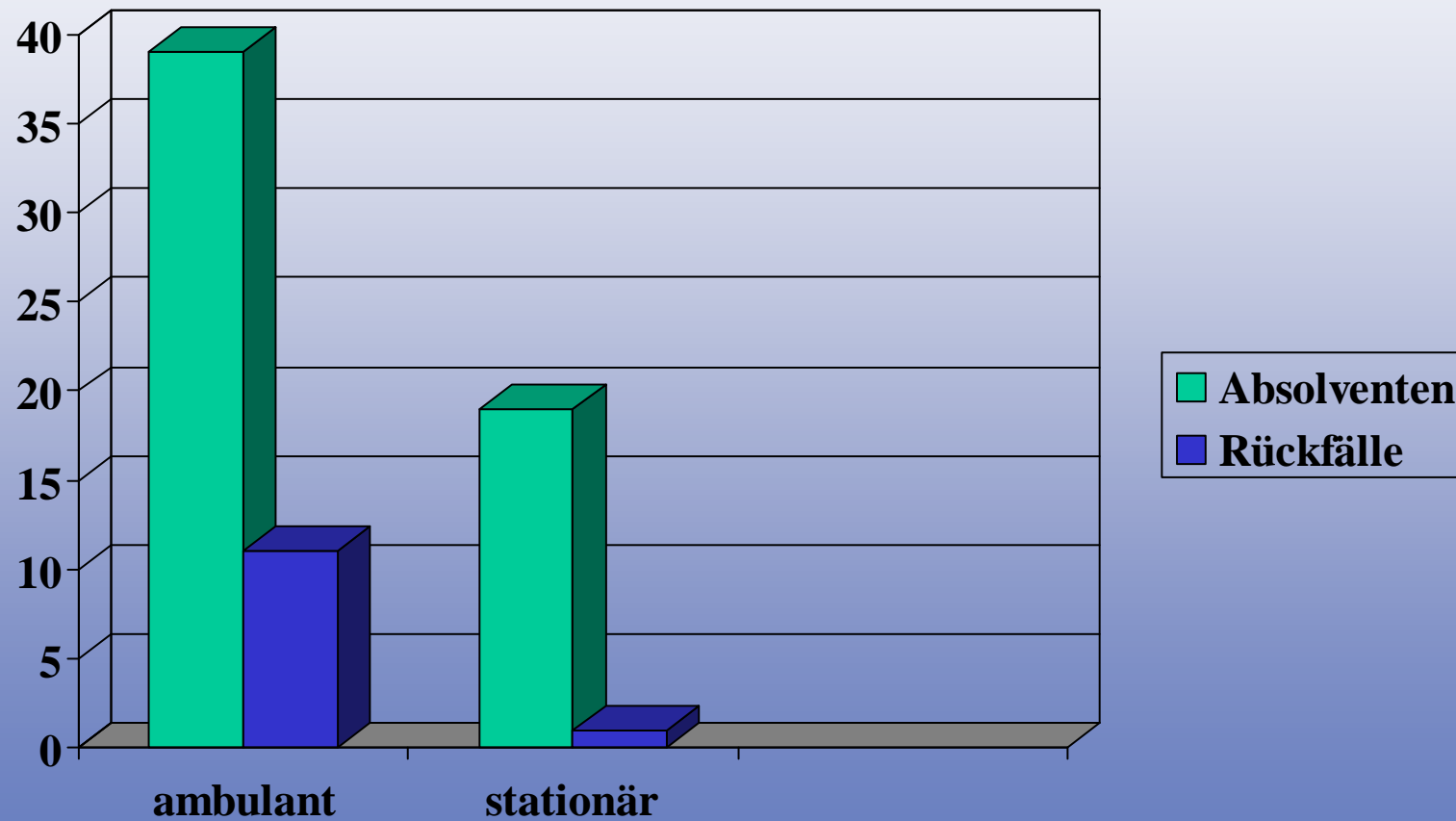


Trainingsgruppe im Jahr 2007 im
ambulanten Bereich in Magdeburg

Die sieben Module des Anti-Gewalt-Trainings Magdeburg®

1. Kosten-Nutzen-Analyse
(mit Gerichtsmediziner Dr. N. Beck)
2. Körpersprache
(mit Videoaufzeichnungen)
3. Kommunikationstraining
(Flirt- und Rhetoriktraining)
4. Deeskalationsmodul
(mit Provokationstests)
5. Deliktbezogene Kurzanamnese
(Lebensdiagramm)
6. Demaskierungssitzung / Tatkonfrontation
(1 Teilnehmer/-in pro Abend)
7. Empathiephase
(mit Opfervideo und Entschuldigungsbriefen)

Statistik AGT Magdeburg®



Zusatzqualifikation zur Anti-Gewalt-Trainerin/zum Anti- Gewalt-Trainer

- 2006 und 2007 wurden Justizvollzugsmitarbeiter des Landes Sachsen-Anhalt aus dem AVD und dem Fachdienst unter der Trägerschaft des Justizministeriums geschult, um Anti-Gewalt-Trainings nach dem Magdeburger Modell in annähernd jeder JVA des Landes anbieten zu können
- Seit Anfang 2007 besteht eine Kooperation zwischen dem „Magdeburger Akademie für praxisorientierte Psychologie e.V.“ und dem „Anti-Gewalt-Training Magdeburg[®]“ mit dem Ziel, bundesweit „Zertifizierte Zusatzqualifikationen zur Anti-Gewalt-Trainerin/zum Anti-Gewalt-Trainer“ nach dem Magdeburger Modell unter Trägerschaft des MAPP e.V. anzubieten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



www.agt-magdeburg.de